

## Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 21 Jahren, die aus dem Kreis Gütersloh kommen oder in diesem Unterricht erhalten (privat oder an einer Musikschule).

Die Altersstufen und zugehörigen Vorspielzeiten:

Altersstufe 1a	(bis 8 Jahre)	4–5 Minuten
Altersstufe 1b	(bis 10 Jahre)	5–8 Minuten
Altersstufe 2	(11–12 Jahre)	8–12 Minuten
Altersstufe 3	(13–14 Jahre)	8–12 Minuten
Altersstufe 4	(15–16 Jahre)	12–15 Minuten
Altersstufe 5	(17–18 Jahre)	15–20 Minuten
Altersstufe 6	(19–21 Jahre)	15–20 Minuten

Die Höchstdauer der angegebenen Vorspielzeiten ist unbedingt einzuhalten, da sonst der Vorspielplan gesprengt wird und die Jury eventuell im Stück abbricht.

Ausgeschlossen sind Studierende an Musikhochschulen und anderen berufsorientierten musikalischen Ausbildungsstätten, sowie Musikschülerinnen und -schüler, die bereits bei „Jugend musiziert“ ab dem Regionalwettbewerb in der gleichen Alters- und Instrumentenkategorie einen 1. Preis gewonnen haben. Über die Teilnahmeberechtigung und begründete Ausnahmen von den hier niedergelegten Teilnahmebedingungen entscheiden die Veranstalter.

Wettbewerbs-Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Die Preisträger sind verpflichtet, an der Abschlussveranstaltung am Sonntag, 26. November, teilzunehmen und am Preisträgerkonzert mitzuwirken, sofern sie dazu aufgefordert werden.

## Wettbewerbsvorspiel

**Samstag, 18. November 2023**  
Einstein-Gymnasium  
Fürst-Bentheim-Straße 60  
33378 Rheda-Wiedenbrück

## Preisträgerkonzert

mit Übergabe der Urkunden

**Sonntag, 26. November 2023**  
16.30 Uhr, Einstein-Gymnasium



Mit Unterstützung Ihrer  
 **Volksbank**  
Bielefeld-Gütersloh eG



## Jugend-Musik-Preis Ausschreibung 2023

## Anmeldung zum Wettbewerb

Die Anmeldungen der Teilnehmenden erfolgen online unter [www.vhs-re.de](http://www.vhs-re.de). Außerdem befindet sich dort ein PDF-Formular, das am Bildschirm ausgefüllt und per E-Mail an [briefkasten@vhs-re.de](mailto:briefkasten@vhs-re.de) gesendet wird.

**Anmeldeschluss: 27. Oktober 2023**

Der Jugend-Musik-Preis wird veranstaltet von der Musikschule für den Kreis Gütersloh e.V. und der Volkshochschule Reckenberg-Ems gem. GmbH, Rheda-Wiedenbrück.

Es ist die Absicht der Veranstalter, die musikalische Grundausbildung auf breiter Ebene zu beleben und zu unterstützen. Der Wettbewerb will bewusst auch jene Schülerinnen und Schüler ansprechen, die noch nie an einem Wettbewerb teilgenommen haben. Die Jury ist mit pädagogisch sensiblen Musikerinnen und Musikern besetzt, die ihre Maßstäbe so ansetzen, dass Leistungen auch auf Anfängerebene ihre gerechte Würdigung erfahren.

**Wettbewerb  
in sechs Altersgruppen  
für die folgende  
Instrumenten-Klasse:**

**STREICHINSTRUMENTE  
Solo Streichinstrumente  
Ensemble Streichinstrumente  
vom Duo bis zum Orchester  
(ggf. mit Dirigent)  
Begleitterwertung Klavier**



## Wettbewerbsbedingungen 2023

### Streichinstrumente

- Solo Streichinstrumente
- Ensemble Streichinstrumente vom Duo bis zum Orchester (ggf. mit Dirigent)
- Begleiterwertung Klavier

In der Altersstufe 1 soll ein Werk vorbereitet werden, wobei die Auswahl des Stückes frei ist. In den Altersstufen 2–4 sind zwei Werke (mind. 1 Originalliteratur), in den Altersstufen 5 und 6 drei Werke (mind. 2 Originalliteraturen) – auch Einzelsätze – aus unterschiedlichen Epochen bis hin zur zeitgenössischen Musik anzugeben. Mindestens ein langsamer und ein schneller Satz sind vorgeschrieben.

Es können alternativ hierzu die Werke auch ganz aus der Musik des 20. Jahrhunderts und der neuesten Zeit stammen (Jazz sowie Musikstile der populären Musik). Es sind jedoch Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen (mind. 1 Originalliteratur) anzugeben, wobei auch hier ein langsamer und ein schneller Satz vorgeschrieben ist.

Bei Rückfragen zu Teilnahmemöglichkeiten können sich Lehrende, Eltern und/oder Schülerinnen und Schüler an den Jury-Vorsitzenden Dr. Rüdiger Krüger wenden: [ruediger.krueger@vhs-re.de](mailto:ruediger.krueger@vhs-re.de)

Bei Ensembles nehmen die jungen Künstlerinnen und Künstler in der Altersstufe am Wettbewerb teil, die dem exakten Durchschnittsalter der Mitwirkenden entspricht.

Es ist Wunsch der Veranstalter, dass die Klavierbegleitung – wenn irgend möglich – durch junge, an der Begleiterwertung Klavier Teilnehmende ausgeführt wird. Nur in Ausnahmefällen sollte diese durch Erwachsene, beispielsweise Klavier-Lehrende erfolgen.



## Bewertungskriterien

(Hinweise für die Lehrenden und die teilnehmenden Musikschülerinnen und -schüler)

### 1. Originalliteratur (Bearbeitungen)

Gerade für Streichinstrumente gibt es ausreichend viel Originalliteratur bzw. mittlerweile in Konzerten übliche Bearbeitungen in allen denkbaren Schwierigkeitsgraden, die dem Instrument mit seinen Ausdrucksmöglichkeiten in besonderer Weise gerecht werden. Es ist Bestandteil des Wettbewerbs, mindestens ein Werk der Originalliteratur zu spielen.

### 2. Schwierigkeitsgrad

Die Wahl des angemessenen Schwierigkeitsgrades ist eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Musizieren am Rande der technischen Leistungsgrenze verhindert eine Bewertung der wahren individuellen Leistungsfähigkeit. Auch Werke mit einer noch zu hohen musikalischen Komplexität sollten unter diesem Gesichtspunkt vermieden werden.

### 3. Werktreue

Werktreue zeigt sich nicht nur dadurch, dass Originalliteratur oder zum Instrument passende Bearbeitungen ausgewählt werden, sondern auch, indem Anweisungen zu Phrasierung, Dynamik, Artikulation etc. so genau wie eben möglich befolgt werden: Ein „Allegro“ sollte z.B. schnell gespielt werden, Triller und andere Verzierungen sollten im Sinne der üblichen Aufführungspraxis ausgeführt werden.

### 4. Musikalität

Geschlossenheit des Vortrags, das Nachempfinden der musikalischen Stimmung, und die Qualität der Tonbildung sowie die rhythmisch-agogische Einfühlung sind anzustrebende Qualitäten.